



In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist in der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ (w/m/d)

Kennziffer 3566	Besoldungsgruppe A15 BBesO	Dienstort Berlin	Unbefristet	Bewerbungsfrist 30.07.2024	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	--------------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden. Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Toxikologische Risikobewertung von Kontaminanten, Rückständen und natürlichen Inhaltsstoffen in Lebensmitteln mit dem Fokus besonderer Bevölkerungsgruppen und interne Exposition (z.B. Dioxine, PFAS)
- Entwicklung und Anwendung von bioanalytischen und molekularen Methoden zur Erfassung der internen Exposition und von toxikologischen Effekten durch Kontaminanten, Rückstände oder Lebensmittelinhaltsstoffe (Biomarker of Exposure, Effect, Susceptibility)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Humanstudien in diesem Kontext
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachgruppe hinsichtlich Strategien und Bewertungskonzepten für besondere Bevölkerungsgruppen
- Identifizierung von Forschungsbedarf im Bereich Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Abteilung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Humanmedizin, der Pharmazie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Promotion
- Berufserfahrung im Bereich der toxikologischen Bewertung von chemischen Risiken und/oder im Bereich der pharmakologischen Bewertung
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Kompetenzen in Fragen des Gender-Mainstreamings, der Förderung von Diversität und Inklusion
- Abgeschlossene Weiterbildung Fachtoxikologie
- Nachgewiesene Erfahrungen bei der Publikation wissenschaftlicher Daten im peer review Verfahren
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht

- Habilitation bzw. Interesse an Habilitation
- Praxis im Bereich der Untersuchung von humanen Biomarkern
- Praktische Erfahrungen bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
30.07.2024 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn PD Dr. Abraham T +49 30 18412-25400
E-Mail: Klaus.Abraham@bfr.bund.de

Frau Prof. Dr. Weikert T +49 30 18412-55000
E-Mail: Cornelia.Weikert@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
bfr.bund.de/de//karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.